

CHRIESIBLUESCHT

2. Auflage

Georg Thürer

Musik von
Hs. Müller-Luchsinger

Frohmutig

1 Es blüeht mer schler i je - de Traum e jun - ge, wil - de
2. Vert - wa - chet bi - ni für ne Stund und reis i Wünsch um
3. So gahits mer bis am Mor - ged fröh, da bschließt keis Bsin - ne
4. Er stahit im Bluescht im Lan - zig - tag und blüeht, gad was er

Chrie - si - baum, Faats au i gros - se Sted - te - n - a - Der
d Äär - de rund, y - gschia - fe bi - ni z A - fri ka - Der
und kei Müh. Ich bi der zeich - net Träu - mer - Ma - Der
try - be mag. I Gaar - te chumm! Ich glau - be dra. Der

Chrie - si - baum stahit zeis - mal da. Ich schla - fe - n - y, tängg nuch e -
Chrie - si - baum stahit zeis - mal da. Und trau - met häts mer 'schliem e
Chrie - si - baum stahit zeis - mal da. Wa - rum? I blüe - te - wys - sem
Chrie - si - baum stahit zeis - mal da. E zah - me Chrie - si - baum blüeht

chlei a gfreu - ti Lüüt, a schüü - ni Stei und was mä
Fee so lys wies ds Reh - li dur e Schnee und frag - ti,
Chleid es Mait - li chunt und git mer Bscheid: „Am Wald - rand,
bald im Gaar - te nä - bem Osch - ter - wald. E Vo - gel

ritardando

als be-wund-re cha- Der Chrie-si-baum stah zeh-mal da.
 was ich au wett ha: Da stah der Chrie-si-baum schu dal
 gäll, du tänggsch nach dra? Der Chrie-si-baum stah zeh-mal da.
 singt, der Tag gah a: O Chrie-si-baum, blyb ee-big dal

JODEL innig froh

Jo ho lü ju hu ju lü o lü ju hu ju lu o ju
 Ju lü u ju lü u

hu ju lu ju hu u lü ju lu o jo ho lü ju hu ju lu o lü
 hu ju lu ju hu u lü ju lu o ju lü u

ritard.

ju hu ju lu o ju hu ju lu ju lu o u hu.
 ju lü u hu ju lu ju hu lü u